

02. 03. 2006

004-1/2006
3. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 22. 02. 2006

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Donnerstag, den 02. 03. 2006** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Diese Sitzung war um 22:20 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328

Entschuldigt:

Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a
---------------	-------------------

TAGESORDNUNG

1. Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Vergabe der Eigenjagd „Tief – Bazahl“.
3. Haushaltsplan 2006.
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: **Vergabe der Eigenjagd „Tief-Bazahl“:**

Der Antrag der Liste „Wir für Nauders“ zur Vergabe der Eigenjagd „Tief-Bazahl“ wird mit **7 JA-** und **5 NEIN-Stimmen** angenommen. Genauer Wortlaut siehe Anlage ①.

Der Bürgermeister öffnet die beiden abgegebenen Angebote und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- | | | | |
|----|--|-------------------------|-------------|
| a) | Senn Eduard | jährliche Angebotssumme | € 12.500,-- |
| b) | Salzgeber Josef und
Dr. Öttl Johann | jährliche Angebotssumme | € 14.155,-- |

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** mit **10 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** die Eigenjagd „Tief-Bazahl“ für die Pachtdauer von 10 Jahren, an die meistbietende Pächtergemeinschaft Salzgeber Josef und Dr. Öttl Hans zu vergeben.

Die beiden Anbotssteller haben gemäß § 29 Tiroler Gemeindeordnung 2001 an der Abstimmung nicht teilgenommen.

PUNKT 3: **Haushaltsplan 2006:**

Der Bürgermeister ersucht den Gemeindegast den Haushaltsplan für das Jahr 2006 vorzutragen:

Der Haushaltsplan wurde in der Zeit vom 10. 02. 2006 bis 24. 02. 2006 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist haben zwei Gemeindebürger Einsicht in den Vorschlag genommen.

Der Haushaltsplan 2006 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 3.186.700,--**

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	36.700,--	322.500,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	23.400,--	81.900,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	52.700,--	417.800,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	55.500,--	183.100,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.100,--	144.400,--
5 Gesundheit	21.900,--	252.600,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	75.600,--	215.100,--
7 Wirtschaftsförderung	---	18.000,--
8 Dienstleistungen	1.025.700,--	1.001.900,--
9 Finanzwirtschaft	1.645.600,--	369.400,--
Rechnungsergebnis Vorjahr	61.500,--	
<u>Summe ordentlicher Haushalt</u>	3.006.700,--	3.006.700,--

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 1 (Feuerwehrfahrzeug)	120.000,--	120.000,--
Gruppe 8 (Kanal Lochmühle)	60.000,--	30.000,--
Rechnungsergebnis Vorjahr	---	30.000,--
<u>Summe außerordentlicher Haushalt</u>	180.000,--	180.000,--

Gesamteinnahmen und –ausgaben: 3.186.700,--

Einige Änderungen wurden im Gemeinderat diskutiert und im Haushaltsplan aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Haushaltsplan für das Jahr 2006.

Die Änderungswünsche der Mandatäre der Liste Nauders ist am 03. 03. 2006 im Gemeindeamt per Fax eingegangen und wurde dem Kassier zur Einarbeitung in den Haushaltsplan weitergeleitet. Siehe Anlage ②.

PUNKT 4: **Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- * Im Zusammenhang mit dem Kleinwasserkraftwerk Stillebach wird der Auftrag für die vorläufige limnologische Untersuchung an die Firma ARGE Limnologie, Hunoldstraße 14, 6020 Innsbruck zur Anbotssumme von € 2.062,37 exkl. MWSt. erteilt.
- * GR Ploner Karl berichtet, dass die Wunderwelt in Gurdanatsch von Einheimischen und Gästen gut angenommen wird.

Bzgl. Fusionierung der Tourismusverbände wurde ein Positionspapier ausgearbeitet und wird demnächst in den dafür zuständigen Gremien diskutiert werden.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.